

9. Niedersächsische Seniorenkonferenz

**26. Juni 2017
10:00 - 16:00 Uhr**

**Akademie des Sports
Landessportbund Niedersachsen e. V.
Ferdinand-Wilhelm-Fricke-Weg 10
30169 Hannover
www.lsb-niedersachsen.de**

Mit der 9. Niedersächsischen Seniorenkonferenz soll das 2012 ins Leben gerufene Veranstaltungsformat zur Vertiefung des Dialogs zwischen Politik, Verwaltung und den Seniorenvertretungen in Niedersachsen mit einem weiteren seniorenpolitischen Thema fortentwickelt werden. Auch diese Seniorenkonferenz wird durch das Niedersächsische Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung gefördert.

Nachdem das Thema Wohnen im Alter bereits auf der 2. Konferenz im Jahr 2013 diskutiert wurde, soll es vor dem Hintergrund der aktuellen senioren- und wohnungspolitischen Entwicklungen erneut behandelt werden. Nach wie vor gilt: Die Mehrheit der älteren Menschen möchte möglichst lange und selbstständig in der vertrauten Umgebung leben. Dabei bietet eine alter(n)sgerechte, das heißt vor allem barrierearme, Umgestaltung der „eigenen vier Wände“ viele Chancen. Neben Barrierearmut gewinnen technische Unterstützungsmöglichkeiten an Bedeutung. Solche technischen Systeme, die unter der Überschrift „Ambient Assisted Living (AAL)“ entwickelt werden, können nicht nur den Wohnkomfort erhöhen, sondern auch konkrete Unterstützungs- und Hilfeleistungen auslösen oder umsetzen. Wenn gleich für Wohnraumanpassungen verschiedene finanzielle Zuschüsse möglich sind, stellen solche Maßnahmen jedoch eine oft nicht unerhebliche Investition dar, was Fragen nach der Finanzierbarkeit auslöst. Auf diese Fragen soll im Rahmen der Seniorenkonferenz besonderes Augenmerk gerichtet werden.

Neben der alter(n)sgerechten Gestaltung des vorhandenen Wohnraums gewinnen auch Umzüge in innovative Wohnformen an Beliebtheit. Hierbei können vor allem gemeinschaftliche Wohnformen, die sich an alle Generationen richten, wertvolle Beiträge zur sozialen Teilhabe (nicht nur) im Alter leisten. Zu nennen sind hier aber auch Wohnformen, die das Thema Inklusion sowie die Lebenslage Pflege adressieren. Das Land Niedersachsen hat die Förderung alter(n)sgerechten und barrierearmen Wohnraums zu einem seiner Schwerpunkte in der Wohnraumförderung gemacht, was sich zum Beispiel im 2015 gestarteten Förderprogramm „Wohnen und Pflege im Alter“ widerspiegelt.

Im Rahmen der Konferenz soll ein aktueller Überblick vermittelt werden, wie sich nachfragegerechter, bezahlbarer Wohnraum in Niedersachsen vor dem Hintergrund des demografischen Wandels realisieren lässt. Dabei soll diskutiert werden, wie sich Seniorenvertretungen vor Ort als Impulsgeberin und Netzwerkpartnerin einbringen können und welche Ressourcen dazu erforderlich sind.

Die Konferenz richtet sich an die Vertreter*innen des Landesseniorenrats Niedersachsen e. V., die Seniorenvertretungen auf kommunaler Ebene in Niedersachsen sowie an interessierte Bürger*innen. Die Teilnahme an der Seniorenkonferenz ist kostenfrei.

Tagesordnung

ab 09:30 Uhr **Anmeldung, Begrüßungskaffee**

10:00 Uhr **Begrüßung**

Ilka Dirnberger, Landesseniorenrat Niedersachsen e. V.

10:10 Uhr **Grußwort und thematische Einführung**

Cornelia Rundt, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung

10:30 Uhr **Offene Diskussion: Bezahlbares Wohnen für Jung und Alt – Wie bringt man Nachfrage und Angebot in Einklang?**

Cornelia Rundt, Niedersächsische Ministerin für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung im Gespräch mit Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V. und den Teilnehmenden der Seniorenkonferenz

11:00 Uhr **Aktiv werden für ein selbständiges und selbstbestimmtes Wohnen im Alter – zuhause oder in neuen Wohn(-Pfle-)formen**

Annette Brümmer, Niedersachsenbüro Neues Wohnen im Alter

11:40 Uhr **Diskussion**

12:00 Uhr **Gesetzliche Neuregelungen zum Wohngeld: Welche Chancen bietet die Wohngeldreform 2016 für das Wohnen im Alter?**

Friedhelm Hagen, Landeshauptstadt Hannover, Organisationseinheit 50.3 (Wohngeld)

12:30 Uhr **Diskussion**

12:45 Uhr **Mittagsimbiss**

13:45 Uhr **Bezahlbares alter(n)sgerechtes Wohnen aus Investor*innen- und Eigentümer*innensicht**

Tibor Herczeg, Verband Wohneigentum Niedersachsen e. V.

14:15 Uhr **Diskussion**

14:30 Uhr **Bezahlbares alter(n)sgerechtes Wohnen aus Mieter*innensicht**

N. N.

15:00 Uhr **Diskussion**

15:15 Uhr **Bezahlbares Wohnen für Jung und Alt – gute Beispiele aus Niedersachsen**

Gemeinschaft.Sinn e. V.

Oliver Höppner, Gemeinschaft.Sinn e. V., Lüneburg

Gemeinschaftliches Wohnen in Buxtehude

Annegret Cord, Gemeinschaftliches Wohnen in Buxtehude e. V.

Musterhaus zum Wohnen mit Zukunft



Andrea Krückemeier, Landkreis Osterholz, ProArbeit kAÖR

15:50 Uhr

Resümee und Schlusswort

Ilka Dirnberger, Landesseniorenrat Niedersachsen e. V.

16:00 Uhr

Ausklang mit Kaffee, Kuchen und Obst

Moderation: *Thomas Altgeld, Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin Niedersachsen e. V.*